

TRANSKRYPCJA NAGRAŃ

Zadanie 1.

Tekst 1.

Mädchen: Adam, hast du jetzt schon Goldfische?

Junge: Nein, weißt du, ein Aquarium, ein Wasserfilter ... das alles kostet viel Geld.

Mädchen: Hast du also kein Tier gekauft?

Junge: Doch. Ich wollte eine weiße Maus, aber meine Schwester hat Angst vor Mäusen. Im Zooladen habe ich schöne Kaninchen gesehen und ich habe ein weißes gekauft. Schau mal, ich habe es fotografiert.

Mädchen: Dein Kaninchen ist fantastisch!

Tekst 2.

Frau: Jan, guck mal, das Plakat hier, die Ausstellung von Kandinsky ... Seine abstrakten Bilder kann man jetzt im Kunstmuseum sehen. Vielleicht gehen wir dorthin?

Junge: Mama, ich und abstrakte Kunst? Ich möchte lieber etwas Konkretes, z. B. ägyptische Mumien sehen. Wir können ins archäologische Museum gehen.

Frau: Das archäologische Museum ist weit weg und unser Auto ist kaputt.

Junge: Dann fahren wir mit dem Bus.

Frau: Gute Idee.

Tekst 3.

Frau: Sven, du siehst blass aus. Bist du erkältet?

Junge: Ein bisschen, Oma. Ich habe Halsschmerzen. Mama hat mir schon Medikamente gegeben: Honigtabletten und Tee mit Himbeerkonfitüre.

Frau: Und ich gebe dir noch eine Flasche Wasser. Du sollst viel trinken.

Junge: Danke, Oma. Die Medikamente von Mama sind sehr süß.

Tekst 4.

Mädchen: Peter, wie findest du meine neue Gitarre?

Junge: Super!

Mädchen: Meine Eltern haben sie mir gestern im Musikladen am Markt gekauft.

Junge: Spiel etwas!

Mädchen: Dann gib mir, bitte, meine Noten. Sie liegen auf meinem Schreibtisch, hinter dir. Ich spiele einen Song von meinem letzten Konzert.

Tekst 5.

Als Kind habe ich ganz oft Memory gespielt und vielleicht vergesse ich deshalb fast nichts. Wenn ich mich auf Klassenarbeiten vorbereite, dann mache ich mir Notizen auf kleinen Kärtchen. Abends trainiere ich das Schnelllesen. Dabei bekomme ich wirklich schnell Informationen für die Schule und konzentriere mich auf die wichtigsten Wörter. Ich kann alles schneller als meine Freunde wiederholen.

Zadanie 2.

Steffi: Jens, hilfst du uns? Die Freunde kommen doch zu dir!

Jens: Was soll ich machen?

Steffi: Geh in die Küche! Dort ist Thomas. Er macht einen Obstsalat. Vielleicht braucht er Hilfe.

Jens: Ich gehe lieber in den Garten zu Papa und helfe ihm beim Grillen. Du weißt, Steffi, ich mache bessere Bratwürste als Obstsalat.

Steffi: Ist Papa im Garten? Ist er nicht zum Supermarkt gefahren? Wir brauchen doch Getränke. Mama wird böse sein!

Jens: Mama? Sie hat schon alleine, ohne Papa, die Einkäufe gemacht. Guck mal, Mama hat gerade das Auto vor der Garage geparkt. Sie steht jetzt am Auto. Siehst du, sie hat so viele Einkaufstaschen.

Steffi: Die sind schwer, nicht wahr?

Jens: Ja, sicher.

Steffi: Jens, das sagst du so ruhig?! Geh sofort zu Mama, sie wartet auf deine Hilfe. Bring die Einkäufe ins Haus!

Jens: Klar, ich gehe schon. Gehst du auch?

Steffi: Nein, jemand muss noch das Wohnzimmer hier aufräumen. Guck mal, auf dem Sofa liegen Zeitungen und es gibt noch viel Staub auf den Möbeln. Vielleicht kommst du zurück zu mir ins Wohnzimmer und hilfst mir beim Aufräumen?

Jens: Ja, später. Ich gehe jetzt zu Mama.

Zadanie 3.

Hallo, alle! Hier ist Julia Schmidt vom Schulradio. Heute ist ein besonderer Tag für unser Schiller-Gymnasium. Wir haben endlich eine neue Sporthalle! Sie ist drei Mal größer als unsere alte Sporthalle. In den beiden Hallen, in der alten und neuen, haben wir jetzt zwei Plätze für Volleyball und zwei für Fußball! Auf diesen Sportplätzen könnt ihr heute alle spielen.

Um 13.00 Uhr gibt es auf dem Volleyballplatz in der neuen Halle eine Show von Cheerleaderinnen der Klassen 3A und 3B. Danach könnt ihr von ihnen lernen, wie man richtige Pompons macht. Wer in diesem Jahr in unserer Cheerleader-Gruppe trainieren möchte, kann sich nach der Show direkt bei mir anmelden – Julia Schmidt, Klasse 3B.

Kommt alle! Ich bin dabei und mache Interviews für unser Schulradio!

Zadanie 4.

Wypowiedź 1.

Mein Name ist Albert Krause.

Wypowiedź 2.

Kennst du Martin Meier?

Wypowiedź 3.

Ich wohne in der Berliner Allee.

Wypowiedź 4.

Wann gehen wir in den Zoo?